

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Schluß des Konkursverfahrens.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchbindermeisters Friedrich Theodor Eismann in Gera ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Gerichtsbeschluß vom heutigen Tage aufgehoben worden.

Gera, den 23. Mai 1905.

Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 128 v. 31. Mai 1905.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 19. Mai 1905. Wilhelm Baensch Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung Aktiengesellschaft. Carl Albrecht Pagig und Wilhelm Thiele sind aus dem Vorstand ausgeschieden, die Verlagsbuchhändler Paul Lorenz zu Weimar und Bruno Judeich zu Oschersleben sind zu Vorstandsmitgliedern ernannt. Gesamtprokura ist Max Paul zu Berlin erteilt.

— den 20. Mai 1905. Friedrich Hückstedt in Charlottenburg. Die Prokura des Kaufmanns Carl Otto ist erloschen.

— den 23. Mai 1905. Ludwig Ebner Verlagsbuchhandlung. Die Firma lautet jetzt Ebner & Ungerer.

— H. Blas. Der Gesellschafter Richard Jacobsthal ist ausgeschieden; Carl Friedrich Jacobsthal ist alleiniger Inhaber der Firma.

— den 24. Mai 1905. R. O. Seemann Porträtmarken-Verlag. Die Prokuren der Kaufleute Otto Seemann und Richard Brunner sind erloschen. Die Firma ist gelöscht worden.

— Deutsche Technische Rundschau G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst; Liquidator ist Hermann Böffenroth.

— Finanzverlag G. m. b. H. An Fräulein Gertrud Mohnert ist Gesamtprokura erteilt; sie vertritt die Gesellschaft gemeinschaftlich mit einem Geschäftsführer.

— Wochenschrift für den Papier- und Schreibwaarenhandel und die Papier verarbeitende Industrie Dr. Heinrich Hirschberg G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist die Fortführung und der Betrieb der bisher von Dr. Heinrich Hirschberg betriebenen Wochenschrift für den Papier- und Schreibwaarenhandels. Stammkapital 500 000 M. Geschäftsführer ist Arthur Moses gen. Moser.

Bredstedt, den 17. Mai 1905. Christliche Buchhandlung (Pastor Christian Jensen) in Bredlum. Dem Buchhändler Otto Max Alfred Sammann ist Prokura erteilt.

Breslau, den 19. Mai 1905. Dülfer's Sortimentbuchhandlung Rudolf Dülfer Nachf. Das Geschäft ist unter der bisherigen Firma auf den Buchhändler Felix Richter übergegangen.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Breslau, den 19. Mai 1905. Goerlich & Coch's Buch- und Kunsthandlung (Inhaber R. Felder). Das Geschäft ist unter der Firma Goerlich & Coch's Buch- und Kunsthandlung Inh. R. Sprick auf den Buchhändler Rudolf Sprick, jedoch ohne Handels-schulden, übergegangen.

Dortmund, den 15. Mai 1905. Krüger & Co. G. m. b. H. Die Firma ist in C. V. Krüger G. m. b. H. geändert.

Dresden, den 24. Mai 1905. B. G. Teubner in Dresden, Zweigniederlassung. An Richard Quelle und Felix Paegel, beide in Leipzig, ist Prokura erteilt.

Duisburg, den 18. Mai 1905. Franz Fischedick & Co. Gesellschafter sind Franz Fischedick und Theodor Schlömer.

Kolmar, El., den 23. Mai 1905. Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt, Aktiengesellschaft, vormals R. Schulz u. Cie. in Straßburg, Zweigniederlassung in Kolmar. Der Vorstand besteht aus Gustav Studmann, Erster Direktor, und Georg Cunow, Direktor, beide in Straßburg.

Saargemünd, den 22. Mai 1905. Oskar Scheibe Nachfolger Otto Steinbicker in Mörchingen. Prokura ist erteilt an Bernhard Voigt.

Leipzig, den 2. Juni 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

P. P.

Ich habe in Gr.-Lichterfelde-W. einen Musikverlag eröffnet.

Kommissionär: Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Paul Richter,
Commandantenstr. 6.

Meine am hiesigen Plage seit März 1904 bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

Ludwigshafen a/Rh., 26. Mai 1905.

Franz Karl Poelz.

P. P.

Die Kommission für die Firma

Baum's Verlagsbuchhandlung

(Henriette Baum)

in Stötteritz

besorge ich nicht mehr.

Leipzig, 1. Juni 1905.

Julius Werner,
Kommissions-Geschäft.

Verkaufsanträge.

Schulbücher-Verlag zu vertauschen gegen gute praktische populäre Verlagsartikel. Anfragen und Angebote unter W. S. 1846 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Meine seit 30 J. best. Buchhandlg. mit Nebenzw., gr. Journalz. u. Leihbibl., beabsichtige ich baldigst zu verkaufen. Zur Übernahme sind 20 000 M. erforderlich. Herren mit entsprech. Kapital wollen ihr Angebot unter 1841 an die Geschäftsstelle des B.-V. senden. Agenten verboten.

In herrlich geleg. bayr. Universitätsstadt ist eine alte, angesehene Buch- und Kunsthandlung m. Verlag u. Antiquariat wegen Herzeleidens des Besitzers für 45 000 M. verkäuflich; Anzahlung 32 000 M. Reingewinn 8 000 M., Lagerwerte ca. 65 000 M. (sehr wertvoll). Die Konfession des Besitzers kommt nicht in Frage! Näh. erteilt u. R. Z. 1315 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleines Sortiment

mit Nebenbranchen in grosser Garnisonstadt der Prov. Brandenburg ist wegen Krankheit zu sofort für 5 Mille zu verkaufen. Steigender Umsatz und noch sehr ausdehnungsfähig. Ernstgemeinte Angebote unt. 1822 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortiment,

altes, gut fund., mit Nebenbranchen, Süd-deutschlands, steht zum Verkauf. Umsatz ca. 19 000 M. — Reingewinn 5 000 M. — Angebote von Selbstreflekt. unter H. 1798 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In Mittelstadt der Provinz Sachs. ist eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. v. Pr. v. 22 000 M. bei $\frac{2}{3}$ Anzahlg. z. verkaufen. Ständig steig. Umsatz üb. 37 000 M. Lager- u. Inventarw. ca. 17 000 M. Bez. alles Näh. bitte sich zu wend. u. 749 an

Dresden 14. Julius Bloem.

Gut eingeführter, kleinerer, wissenschaftlicher und technischer Verlag ist bei eventuell nur geringer Anzahlung preiswert zu verkaufen. Angebote unter Nr. 1827 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jeden Umfanges, Teilhabergesuche, Auseinandersetzungsangelegenheiten etc. vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu kulant-ten Bedingungen.

Herren, die sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine grössere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge sowie Kaufgesuche sind mir jederzeit willkommen.
Berlin W. 62. Alfred Scholz.

Kaufgesuche.

Pacht-Gesuch.

Erfahrener, tüchtiger und sprachkundiger Sortimentler sucht für eine Reihe von Jahren eine solide Buchhandlung, womögl. mit Fremdenverkehr, zu pachten.

Späterer Erwerb nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter Nr. 1785 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Grössere Verlagsobjekte

populärer Richtung mit oder ohne Vorräte werden zu kaufen gesucht.

Angebote unter A. Z. 1740 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kleinere neuere Leihbibliothek zu kaufen gesucht. Angebote unter L. R. 1839 dch. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.